Siebte Achse: Nachfolgeplanung

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die Nachfolge ist die Achse, die Mandanten vernachlässigen, und die Achse, auf der die beiden Systeme in der Sache am weitesten auseinanderliegen. Das Schweizer Erbrecht ist in Art. 457 ff. ZGB kodifiziert und kennt Pflichtteile. Seit der am 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Revision haben Nachkommen Anspruch auf die Hälfte ihres gesetzlichen Erbteils, der überlebende Ehegatte ebenfalls auf die Hälfte seines Erbteils. Die Eltern haben ihren Pflichtteil verloren. Ein in der Schweiz ansässiger Gründer kann nicht alle Token einer Stiftung hinterlassen, wenn er Kinder hat, es sei denn, die Kinder stimmen zu oder der Nachlass ist groß genug, um ihre Pflichtteile aus anderem Vermögen zu decken.[1] Singapur folgt für Nichtmuslime nach dem Wills Act 1838 dem Grundsatz der Testierfreiheit. Die gesetzliche Erbfolge regelt der Intestate Succession Act 1967, die Nachlassabwicklung der Probate and Administration Act 1934. Nachlässe von Muslimen unterliegen dem Administration of Muslim Law Act 1966 und dem Faraid.[2]

Das praktische Problem ist an beiden Orten dasselbe: Der Testamentsvollstrecker kann nicht verwalten, worauf er keinen Zugriff hat. Keines der beiden Systeme hat einen Mechanismus, um einen Schlüssel wiederzuerlangen, den der Verstorbene nicht offengelegt hat. Beide drängen den Planer deshalb zu einem

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Schlüsselverwaltungsprotokoll außerhalb des Testaments, denn in Singapur wird ein Testament mit dem Probate-Verfahren öffentlich, und in der Schweiz wird es vor den Erben eröffnet. Sie drängen außerdem zu Verwahrern, die Testamentsvollstrecker anerkennen, und bei internationalen Familien zu einem Trust oder einer Stiftung, die die Schlüssel schon zu Lebzeiten hält. Singapur bietet den inländischen Trust mit einer lizenzierten Trust-Gesellschaft. Die Schweiz bietet die Stiftung, die private Unterhaltszwecke nur in engen Grenzen verfolgen darf. Ausländische Trusts erkennt sie nach dem Haager Übereinkommen an, einen inländischen Trust gibt es aber nicht, nachdem der Bundesrat die Trust-Vorlage 2024 zurückgestellt hat.[3]

Frage	Schweiz	Singapur
Testierfreiheit	Durch Pflichtteile beschränkt (Art. 470 f. ZGB)	Vollständig für Nichtmuslime; Faraid für Muslime
Inländischer Trust	Keiner; ausländische Trusts anerkannt	Ja; lizenzierte Trust-Gesellschaften
Stiftung für private Zwecke	Familienstiftung beschränkt (Art. 335 ZGB); Protokollstiftungen verfolgen öffentliche Zwecke	CLG möglich, aber steuerpflichtig; Trusts bevorzugt
Zugriff des Vollstreckers auf Schlüssel	Willensvollstrecker (Art. 517 ZGB); Datenanspruch nach Art. 242b SchKG nur im Konkurs	Executor aufgrund des grant of probate; gerichtliche Anordnungen gegen Börsen
Ehegüterrecht	Ordentlicher Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung (Art. 196 ff. ZGB) erfasst Token	Aufteilung des ehelichen Vermögens nach der Women's Charter 1961
Erbschaftssteuer	Kantonal; Ehegatten und Nachkommen in Zug und Zürich befreit	Keine seit 2008

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Frage	Schweiz	Singapur
Grenzüberschreitender Nachlass	Art. 86 ff. IPRG; Rückverweisung bei ausländischen Staatsangehörigen	Kollisionsregeln des Common Law; lex situs von Token umstritten

Checkliste

Wer an beiden Standorten Digital Assets hält, sollte vor Jahresende: - jede Wallet und jedes Börsenkonto mit Rechtsordnung, Verwahrer und ungefährem Wert auflisten; - entscheiden, welche Vermögenswerte private Anlagen sind und welche zu einem Geschäftsbetrieb gehören, denn der Schweizer Test des gewerbsmäßigen Handels und die singapurischen badges of trade betrachten beide das Muster über Jahre; - bestätigen, dass die Bedingungen jedes Verwahrers „für Sie gehalten“ (Schweiz) oder „treuhänderisch für Sie gehalten“ (held on trust, Singapur) lauten; - ein Schlüsselverwaltungsprotokoll erstellen und außerhalb des Testaments hinterlegen; - prüfen, ob für den Nachlass Pflichtteile gelten und ob ein singapurischer Trust oder ein Schweizer Willensvollstrecker die Schlüssel halten kann; - die Travel-Rule-Daten abstimmen, die die Schweizer und die singapurischen Verwahrer für Transfers zwischen beiden brauchen.

Anmerkungen

1. Art. 470 und 471 ZGB in der Fassung des Bundesgesetzes vom 18. Dezember 2020 (Revision des Erbrechts), in Kraft seit 1. Januar 2023 (AS 2021 312). Siehe Teil D, Kapitel VIII. ↩
2. Wills Act 1838; Intestate Succession Act 1967; Probate and Administration Act 1934; Administration of Muslim Law Act 1966, s. 111 ff. Siehe Teil J, Kapitel VII. ↩
3. Bundesrat, Medienmitteilung vom 15. September 2023 und Entscheid von 2024, die Einführung eines Schweizer Trusts nicht weiterzuverfolgen; Art. 335 ZGB zu Familienstiftungen; Übereinkommen über das auf Trusts anzuwendende Recht und über ihre Anerkennung, für die Schweiz in Kraft

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

seit 1. Juli 2007 (SR 0.221.371). Siehe Teil D, Kapitel VIII, und Teil P, Kapitel VIII. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com